Bands-/Albenvorstellungen

Okay, ich hoffe mal dieser Thread passt hier irgendwie rein … es gibt ja schon einen Thread „Musik“, aber das ist ja eher ein „Ich höre gerade“-Thread, oder?

Für mich ist Musik eine sehr große Inspirtationsquelle für das Schreiben. Besonders einige deutschsprachige Bands haben es mir angetan. Ihre Texte sind eigentlich auch ohne die Musik dazu schon Kunst, vertonte Lyrik quasi.

Ich würde diesen Thread gerne dazu nutzen, dass jeder hier eine bestimmte Band (oder auch mehrere) kurz vorstellen kann. Was ihm/ihr daran besonders gefällt, vielleicht auch mit YouTube-Links oder Textauszügen. Soweit meine Idee :-)

Ich fange einfach mal an, mir einer Band, die ich leider seit einigen Jahren nicht mehr hören kann, die mich aber in meiner Jugend (das klingt, als seist du uralt!) sehr geprägt hat: **Samsas Traum**

Zugegeben, es ist alles ein bisschen emohaft, wenn ihr sowas nicht mögt, wird euch diese Art Musik sicher nicht so zusagen. Was die Band für mich so besonders macht, sind „Musical“-Alben, d.h. Alben, die eine in sich geschlossene Geschichte erzählen, z.T. wie ein Drama, in dem eben verschiedene Figuren sprechen, z.T. aber auch über einzelne Lieder, die in Zusammenhang stehen und erst im Gesamtkontext eine „Geschichte“ ergeben. Insgesamt gab es drei solche Alben:

„Die Liebe Gottes“

Hier geht es um ein zerrissenes Liebespaar. Die Frau stirbt, im Himmel tobt ein Krieg zwischen den Engeln und Gott.Der Protagonist, Samuel, geht einen Pakt mit dem Teufel ein um seine Geliebte zu retten.
Dieses Album ist allerdings sehr früh in der Bandgeschichte entstanden und musikalisch hat es mich jetzt nicht so angesprochen … Würde ich jedenfalls nicht gerade als „Einstieg“ empfehlen.

„Tineoidea“

Auch hier sind wieder Samuel und Lilith die Hauptfiguren. Lilith soll ein Kind austragen, dessen Leben Himmel und Erde bedroht. Auch hier spielen Engel eine Rolle, welche versuchen wollen, das Kind zu töten. Zum Schluss beugt Lilith sich ihrem Schicksal.
Dieses ist mein Lieblingsalbum von Samsas Traum, da es musikalisch sehr abwechslungsreich ist und die Geschichte selbst sich erst nach mehrfachem Hören erschließt.

Aus „Im Embryovernichtungslager“:
Vorbei an all den Truggestalten,
Entlang kupferbrauner, alter
Wände gräbt sich ein Nachtfalter
Seine Flugbahn, nicht zu halten
Strebt er nach der Türe hin
Durch deren Spalt gleißendes Licht
Wie Blut aus offenen Wunden bricht
Und schwindet dann gänzlich darin.
Samuel und Lilith

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

Bands-/Albenvorstellungen

Folgen eilig seinem Locken
Und bestaunen jenes Schauspiel,
Das für sie der langen Reise Ziel
Bedeutet: wie Silberschneeflocken
Gleiten aberabertausend Motten
Durch das Lichter der Halle
Wehmütig dahin.
Die unscheinbar gefärbten Flügel,
Aufbrausend und ungestüm,
Umfliegen sorglos, sogar kühn,
Erhaben über jedes Zweifels Zügel
Einen Sprengkörper,
Viel höher noch als jeder Turm:
Mit großen Augen sehen sie
Die Traumtötungsmaschinerie.

“A.Ura und das Schneckenhaus“

Dieses Doppelalbum beinhaltet 23 Lieder, die jedes für sich funktionieren, aber gemeinsam die Geschichte eines Mannes erzählen, der im erbitterten Kampf gegen sich selbst steht …

Aus „Zähne in der Hand“:
Spül mir den Mund
Mit Seifenwasser aus,
Streue meine Asche
In ein kleines Schneckenhaus,
Nimm meine Hände,
Und hacke sie mir ab,
Bedecke mit Vergissmeinnicht
Und Kornblumen mein Grab.

Wie gesagt, es gibt auch Nicht-Konzeptalben mit ganz normalen Liedern, ein Tipp zum Reinhören von mir wäre „Stromausfall im Herzspital“

Ansonsten gibt es sehr viele Samsas Traum-Lieder auf Youtube. Achtet aber darauf, dass alle Alben nach a.Ura von mir nicht mehr empfohlen werden, denn die Band hat leider stark nachgelassen.

So, das war meine erste Bandvorstellung, jetzt seid ihr dran! :-)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).